

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1. Kapitel: Einleitung.....	15
1.1 Vorbemerkungen zum Stand des islamischen Religionsunterrichts	15
1.1.1 Grundüberlegungen zum Gegenstand des Gebets in der islamischen Religionspädagogik.....	17
1.2 Eine erste Begriffsdefinition	21
1.2.1 Der Begriff <i>aṣ-ṣalāt</i> und seine Verortung in den traditionellen Formen der Rechtsschulen im <i>fiqh</i>	24
1.3 Der islamische Religionsunterricht und seine Möglichkeiten vor dem Hintergrund des Gebets im Islam – Vorüberlegungen.....	26
1.4 Problemfall: Das Ge- und Verbot des Gebets in der Schule	28
1.4.1 Die Schule und das (Mittags-)gebet	30
1.4.2 Befreiung vom Unterricht für das Freitagsgebet	31
2. Kapitel: Bezüge aus Koran und <i>ḥadīṭ</i>	33
2.1 Das <i>ṣalāt</i> in seiner koranischen Gestalt	33
2.1.1 Zwischen <i>ṣalāt</i> und <i>ṣalāt</i> – Ein aramäisches Lehnwort im Koran	34
2.2 Zu den Zeiten seiner Durchführung.....	37
2.3 Zur erstmaligen Beauftragung des <i>ṣalāt</i> im Kontext der Nachtreise.....	38
2.3.1 <i>Mi'rāğ</i> als Allegorie auf spirituelles Reisen und Erleben im Kontext des Gebets	41
2.3.2 Die Topographie des <i>mi'rāğ</i> bei Fahr ad-Dīn ar-Rāzī.....	42
2.4 Die beiden Gebetsrichtungen.....	44
2.4.1 Welche <i>qibla</i> war zuerst da?.....	45
2.5 Das Gebet im <i>ḥadīṭ</i>	46
2.5.1 Begrifflichkeiten.....	46

2.5.2	Kanonische und semi-kanonische Kompendien.....	49
2.5.3	Schiitische Kompendien	50
2.6	<i>aṣ-ṣalāt</i> im <i>ḥadīṭ</i>	51
2.6.1	Der <i>ḥadīṭ</i> über die Verpflichtung zum <i>ṣalāt</i> während der Nachtreise	51
2.6.2	Die Darstellung der Gebetszeiten in den <i>ḥadīṭ</i> -Sammlungen	54
2.6.3	Die Frage der Zusammenlegung von Gebeten	57
2.7	Zusammenfassung.....	58
3.	Kapitel: Normative Rahmenbedingungen.....	61
3.1	<i>aṣ-ṣalāt</i> in der <i>fiqh</i> -Literatur	61
3.1.1	<i>fiqh</i> -Texte im Vergleich – <i>al-Lubāb fi šarḥ al-kitāb</i> als Referenzmodell	65
3.1.2	Begleitende <i>fiqh</i> -Texte aus den sunnitischen Rechtsschulen, der Zwölferschia sowie der <i>salafiya</i>	70
3.1.3	Sonderfälle und jüngere Entwicklungen.....	71
3.2	Mögliche Kategorisierungen im Sinne der Rechtsschulzugehörigkeit	72
3.3	Relevante Texte der Rechtsschulen.....	73
3.3.1	Malikitische Texte	73
3.3.2	Hanafitische Texte.....	74
3.3.3	Schafitische Texte.....	75
3.3.4	Hanbalitische Texte	75
3.3.5	Vergleichender <i>fiqh</i>	75
3.3.6	Zwölferschiiitische Texte.....	76
3.3.7	<i>Salafiya/Fiqh as-Sunna</i>	76
3.4	Perspektive und Vorgehen	77
3.5	<i>aṣ-ṣalāt</i> als Gegenstand eines intertextuellen Vergleichs.....	78
3.5.1	<i>kitāb aṣ-ṣalāt</i> – Das Kapitel des Gebets	78
3.5.2	Zur Problematik der Überlieferung bezüglich der beiden Alterstufen und der Sanktionierung letzterer	79

3.5.3	Zur „Problematik“ der Unterlassung des Gebets – <i>tārik aṣ-ṣalāt</i>	84
3.5.4	<i>al-mawāqīt</i> – Die Gebetszeiten	88
3.5.5	Drei statt Fünf? Zur schiitischen Praxis der Gebetszeiten	89
3.5.6	Zeitweise Zusammenlegung der Gebete im Sommer	90
3.5.7	Zwischen <i>ta'hīr</i> und <i>ta'ḡīl</i> – Pünktlich oder etwas später?	91
3.6	Der Ruf zum Gebet und diverse Rechenaufgaben	96
3.7	Bedingungen für das Gebet	101
3.8	Bedingungen und Bestandteile des Gebets	103
3.8.1	Die Interdiktion (<i>at-taḥrīma</i>)	107
3.8.2	Das Stehen (<i>al-qiyām</i>)	109
3.8.3	Die Rezitation (<i>al-qirā'a</i>)	110
3.8.4	Verbeugung und Prostration (<i>rukū' wa suḡūd</i>)	112
3.8.5	Das letztmalige Sitzen (<i>al-qa'ada al-aḥīra</i>)	113
3.8.6	Zum Ablauf einer Gebetseinheit (<i>rak'a</i>)	114
3.9	Schlussbetrachtung	118
4.	Kapitel: Zwischen Spiritualität und Normativität	121
4.1	Grundfragen muslimischer Spiritualität	121
4.2	Spirituelle Qualität als Ziel der <i>'ibādāt</i>	124
4.3	Die Intention (<i>an-nīya</i>) – Formaler oder spiritueller Bestandteil des Gebets?	125
4.4	Spiritualität und <i>ṣalāt</i>	130
4.5	Demut (<i>ḥuśū'</i>) im Gebet	131
4.6	Schlussbetrachtung	134
5.	Kapitel: Das Gebet im islamischen Religionsunterricht – Performativität als Chance	137
5.1	Grundlagen	137
5.2	Religionspsychologische Deutungsmuster	139

5.3	Zwischen Lernort und Lernmittel – Eine muslimische Perspektive	143
5.4	Curriculare Grundlagen I	144
5.5	Performative Religionsdidaktik als Impulsgeber religionspädagogischen Handelns	145
5.5.1	Eine Annäherung an die Performative Religionsdidaktik	147
5.5.2	Die Performative Religionsdidaktik zwischen dem Anspruch des katholischen und evangelischen Religionsunterrichts	152
5.5.3	Zur Rezeption didaktischer Modelle aus der Katholischen und Evangelischen Religionspädagogik.....	155
5.6	Der islamische Religionsunterricht, seine Zukunft und ein kurzer Exkurs zur interreligiösen Problematik.....	159
5.7	Curriculare Grundlagen II – Kerncurriculare Bezüge zur Ritualpraxis am Beispiel des <i>ṣalāt</i>	163
5.8	Die Performative Religionsdidaktik am Beispiel des <i>ṣalāt</i> – Eine Perspektive	169
5.8.1	Die Sprechhandlung und ihre hermeneutische Verankerung	169
5.8.2	Liturgie – Zwischen Erleben und Profanisierung?.....	173
5.8.3	Die Körperhandlung im Ablauf des <i>ṣalāt</i>	176
5.8.4	Muslimische Gebetsdidaktik – Eine Skizze.....	177
5.9	Schlussbetrachtung.....	179
6.	Kapitel: Die inneren Voraussetzungen der Handlungen des Herzens – Ein Text von al-Ġazālī über die spirituelle Ebene des Gebets	181
6.1	Einführung in den Text.....	181
6.2	Über die spirituelle Qualität als eigentliches ‚Herz‘ des <i>ṣalāt</i>	182
6.3	Handlungsrahmen und Modellformen des Gebets.....	184
6.4	Der Textauszug: <i>kitāb asrār aṣ-ṣalāt wa muhimmātuhā, al-bāb at-tālit</i>	187

6.4.1	Darlegung der Voraussetzungen der Demut und der Anwesenheit des Herzens	188
6.4.2	Darstellung der inneren Bedeutung, durch die das Leben des <i>ṣalāt</i> zustande kommt	193
6.4.3	Die Darlegung des nützlichen Behelfs für die Präsenz des Herzens.....	198
6.4.4	Die detaillierte Darstellung dessen, was bei der Präsenz des Herzens bei allen Bestandteilen und Bedingungen der Handlungen des <i>ṣalāt</i> vorhanden sein muss	202
6.4.5	Berichte und Überlieferungen über das Gebet der Demütigen	216
7.	Ausblick.....	221
	Literaturverzeichnis.....	225